



## Bahnhof Eppstein

# Daten, Zahlen, Fakten

*Einwohnerzahl: rund 14.000 Einwohner  
Stadt im Main-Taunus-Kreis in Hessen*

### Lage und Bedeutung:

Eppstein liegt am nordwestlichen Rand des Main-Taunus-Kreises, unmittelbar an der Stadtgrenze zur Landeshauptstadt Wiesbaden. Die Burgstadt profitiert als Gewerbestandort von seiner Lage im Rhein-Main-Gebiet und ist zugleich ein Ort mit hoher Lebensqualität. Das Rhein-Main-Gebiet mit seinem Zentrum Frankfurt ist eine der wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands und im vereinten Europa. Eppstein ist auf der Schiene über die S-Bahn unmittelbar mit Frankfurt am Main verbunden. Der Flughafen Frankfurt am Main ist nur 20 Kilometer vom Stadtzentrum Eppsteins entfernt. Der Bahnhof Eppstein wurde im Zuge des Baus der Main-Lahn-Bahn von der Hessischen Ludwigsbahn angelegt und erhielt zunächst ein provisorisches Empfangsgebäude. 1903 entstand das heutige Empfangsgebäude, das nach zehn Jahren Leerstand am 26. Mai 2007 wiedereröffnet wurde. Heute befinden sich dort das Bürgerbüro Eppstein, das auch als Mobilitätszentrum dient, sowie ein Café. Das Empfangsgebäude und die imposante Stützmauer des Bahndamms sind als Kulturdenkmäler Teil der „Route der Industriekultur Rhein-Main“.

### Touristische Ziele:

Die Ruine der Burg Eppstein prägt den Altstadt kern Eppsteins. Eindrucksvoll präsentiert sich der einstige Adelssitz als Machtsymbol der Herren von Eppstein, die im 13. Jahrhundert als Mainzer Erzbischöfe die Reichspolitik mitbestimmten. Im Museum auf der Burg ist die 1000-jährige Geschichte dieses bedeutsamen Kulturdenkmals anschaulich aufbereitet. Zu Füßen der Burg inmitten der historischen Altstadt liegt die Talkirche neben den romantischen Fachwerkhäusern. Sie beherbergt heute die evangelische Gemeinde der Stadtteile Alt-Eppstein und Vockenhausen. Der Kaisertempel ist ein hervorragender Aussichtspunkt, von dem man einen lohnenden Blick über Eppstein bis hinauf nach Bremthal hat. Der Stadtteil Eppstein liegt dem Betrachter buchstäblich zu Füßen. Das hundertjährige Bahnhofsgebäude im Jugendstil wurde komplett renoviert und wird seither von der Stadt als Bürgerbüro genutzt. Hinter dem Bahnhofsgebäude befindet sich der Neufville-Turm. Dieser steht über die Sommermonate an Wochenenden Besuchern als Ausflugslokal zur Verfügung. Von dort hat man einen schönen Blick auf die Burganlage. Der Bergpark Villa Anna beeindruckt mit seinen exotischen Bäumen. Der Förderkreis bietet regelmäßig Führungen an, bei dem die Besucher Einblicke in die exotische Pflanzenwelt des Parks sowie einen Eindruck vom großbürgerlichen Landleben im Taunus vor dem Ersten Weltkrieg bekommen.

### Geschichte des Bahnhofs:

Die Strecke der Main-Lahn-Bahn von Frankfurt-Höchst nach Limburg/Lahn wurde am 15.10.1877 durch die „Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft“ zunächst eingleisig eröffnet. Eppstein erhielt ein provisorisches, einstöckiges Empfangsgebäude, welches 1903 durch das heutige Empfangsgebäude komplett ersetzt wurde. Das zweigeschossige Gebäude mit Schalterhalle im Erd- und Dienstwohnungen im Obergeschoß steht heute unter Denkmalschutz.



Dieses historische Empfangsgebäude, das seit 1990 weitgehend leer stand, verkaufte die Deutsche Bahn am 15.09.2004 an die Stadt Eppstein. Die Stadt hat das Empfangsgebäude ab 2005 kernsaniert und im Mai 2007 wiedereröffnet. Heute befindet sich dort das Bürgerbüro Eppstein, eine Mobilitätszentrale und Gastronomie.

Die Elektrifizierung kam 1978 mit der S-Bahn-Linie nach Niedernhausen. Der zweigleisige Ausbau wurde in den Jahren 1911 bis 1914 verwirklicht. Durch den Tunnelneubau mit neuer Trassenführung erhielt der Bahnhof Eppstein außer dem Hausbahnsteig (Gleis1) jetzt zusätzlich ein Mittelbahnsteig mit zwei Bahnsteigkanten (Gleis 2 und 3).

Im Zuge der Baumaßnahme zum neuen Eppsteiner Tunnel von 2009 bis 2013 waren dann auch in enger Abstimmung mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) Umbauten im Bahnhofsumfeld möglich: Im laufenden Betrieb entstanden zwei neue Bahnsteige und je ein Personenaufzug von der Unterführung zum Haus- und Außenbahnsteig. Die Personenunterführung - mit Taunussandstein verkleidet - passt nun optisch zum sanierten Empfangsgebäude.

Weitere Einzelmaßnahmen:

- Neubau einer Fußgängerbrücke über den Schwarzbach
- Neubau einer kombinierten Überdachung des Bahn- Bus-Verknüpfungspunktes parallel zum Hausbahnsteig
- Neubau einer B+R-Anlage mit Wartegelegenheit und Überdachung
- Neubau einer P+R-Anlage auf der Außenbahnsteigseite
- Neubau einer Anlage mit Bushaltestellen, Kurzzeitparkplätzen und Taxistellplätzen auf der Hausbahnsteigseite
- Umgestaltung der Vorplatzfläche am Empfangsgebäude
- Bepflanzung und Begrünung für das gesamte Areal

Eigentumsverhältnisse:

Das Bahnhofsgebäude mitsamt Vorplatz, Bushaltestelle, B&R und die P&R-Anlagen sind im Eigentum der Stadt Eppstein. Die Bahnsteige mit allen Aufbauten (Aufzüge, Bahnsteigdächer und die Personenunterführung gehören der DB AG.

Bahnhof in Zahlen:

Durchschnittliche Reisende und Besucher: 2300 Reisende, 200 Besucher

Durchschnittliche Züge pro Tag: 105

Anzahl der Bahnsteiggleise: 2

Parkmöglichkeiten: 210 Stellplätze

Fahrradparkplätze: 54 Überdacht, 24 Fahrradboxen

Service:

- Parkplätze: kostenfreie Parkplätze am Bahnhof
- ÖPNV-Anbindung: Busbahnhof am Bahnhof

Geschäfte, Gastronomie und Dienstleistungen:

Bürgerbüro der Stadt Eppstein

Gaststätte „Wunderbar Weite Welt“